

Pressemitteilung

Verlag S. Fechner-Sabo

Verlag S. Fechner-Sabo
Sertoriusring 9
D-55126 Mainz
Telefon (0 61 31) 47 19 99
E-Mail: verlag@fechner-sabo.de
Website: www.verlag-fechner-sabo.de

Das Programm des 1998 gegründeten Verlags S. Fechner-Sabo umfasst zeitlose und poetische Texte, die keinerlei Trends und kurzfristigen Moden unterworfen sind. Hier wird Wesentliches auf den Punkt gebracht.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Schriftkünstlern, Designern und Fotografen wird vielen Texten zusätzlich ein künstlerischer Ausdruck verliehen.

Die Bücher, Kunstkarten, das „Poesie-Schatz-Kästchen“ und das Hörbuch sind liebevoll und außergewöhnlich gestaltet und mit ausgesuchten Materialien hergestellt.

Der wichtigste Autor des Verlags ist Henning Sabo:

Über mich

Da aus mir
Nichts werden kann
Beschließe ich

Zu sein

(Henning Sabo)

Wenn ich zurückschaue und mich erinnere, mich wieder einzufühlen versuche in das Vergangene, dann war da diese selbstverständliche Präsenz einer unergründlichen, durch nichts zu erschütternden Stille.

Sie war einfach da, von vorneherein, noch vor allem anderen; von keinem Lärm je zu verdrängen, von keiner Ruhe zu ersetzen. Und war im Nachhinein immer noch da, auch dann, wenn das, was inzwischen erschienen, wieder verschwunden war. Völlig unabhängig vom Kommen und Gehen von Gedanken oder Gefühlen, Ereignissen oder Erlebnissen; nicht zu berühren und nicht zu verletzen vom Sein oder Nichtsein von Geschöpfen und Dingen, vom Werden oder Vergehen des Toten wie des Lebendigen. Sie ist nie fern oder weg gewesen, und nach wie vor ist diese Stille ganz unmittelbar hier. Alles beruht auf ihr, alles ruht in ihr.

Diese Stille ist mein immerwährender Grund, meine niemals versiegende Quelle. Nicht das Gleiche wie Schweigen oder Ruhe, nicht Abwesenheit fordernd von Bewegung oder Getöse, nicht das Gegenteil einklagend zu Lebendigkeit oder Lautstärke. Nichts, das ihr widerspricht, nichts, das ihr entgegenwirkt; sie beruht in sich selbst. Diese Stille ist in allem und um alles herum; sie mischt sich nicht ein und sie lässt jedes sein. Sie ist das, was ist, sie ist das, was bleibt. Sie ist der Raum, in dem alles spielt, die Leere, aus der alles entsteht, das Meer, in das alles fließt.

Wollte ich sagen, was mein Wesen ausmacht, so wäre es »Stille«. Und sollte ich sagen, was ich in dieser Welt als Wesentlichstes ausgemacht, so wäre es »Stille«. Es ist die Stille, die sich in allem offenbart. Ich bin diese Stille, ich weiß, dass ich sie bin. Ganz gleich, ob ich in Ruhe oder Unruhe, ob in mir oder außer mir bin: ich weiß, dass ich diese Stille bin. Sie ist mein Wesen, so wie ich ihr Wesen bin. Da ist nichts anderes als sie, und was immer ich auch annehme oder behaupte, als was ich gelte oder erscheine, ich kann und werde nichts anderes als diese Stille sein...

Dies ist der Augenblick. Er ist da. Stille und wahr, offen und klar. Nein, er urteilt nicht, nein, er weist nicht zurück. Ja, er ist jetzt, ja, er liebt.

(Auszug aus www.henningsabo.de/ueber-mich)